

KAUFMÄNNISCHE KOMPLETTPAKETE FÜR HANDWERKER:

## Zeit sparen beim Papierkram

Für die meisten Handwerker gehört Papierkram nicht unbedingt zu den Lieblingsbeschäftigungen. Dennoch erwarten Kunden eine Rechnung, das Finanzamt die Steuern und man selbst sollte in etwa wissen, wo man steht. Kaufmännische Komplettpakete begrenzen den Arbeitsaufwand. *Von Björn Lorenz*

Sicher, eine Rechnung lässt sich auch mit Word schreiben. Doch das ist weder effizient, noch besonders komfortabel, und die GoBD verlangt anderes. Wer hingegen Kunden, Artikel und Leistungen in einer kaufmännischen Software erfasst, kann die Informationen jederzeit wiederverwenden. Auf diese Weise spart man Zeit und reduziert die Fehlerquote. Rabatte können mit Bezug auf Artikel, Kunden oder das spezielle Angebot eingeräumt werden. Angebote sind mit wenigen Handgriffen in Auftragsbestätigungen oder Rechnungen konvertiert. Die Buchungsdaten zu den einzelnen Vorgängen werden automatisch erstellt. Für unseren Vergleichstest haben wir vier klassische Komplettpakete und drei Cloud-Lösungen genauer unter die Lupe genommen. Neben dem Funktionsumfang spielte dabei vor allem die Benutzerführung eine Rolle.

### Lexware financial office 2017

Das kaufmännische Komplettpaket „Lexware financial office 2017“ besteht aus drei miteinander verbundenen Einzellösungen für Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung und Auftragsbearbeitung. Wird beispielsweise eine Rechnung erstellt, landet der dazugehörige Buchungssatz automatisch in der Finanzbuchhaltung. Das ist sicher und effektiv. Wer sich bei financial office die Mühe macht, Stammdaten zu pflegen, hat im Tagesgeschäft wenig Arbeit: Belege und Buchungssätze lassen sich dann nach dem Baukastenprinzip zusammenstellen. Abgerechnet wird flexibel, zum Beispiel nach Stückzahlen oder Stunden. Auch automatisch wiederkehrende Abo-Rechnungen lassen sich anlegen. Für Nutzer ohne kaufmännische Erfahrung liegen Fachinformationen und E-Trainings bei. Zu den auffälligsten Neuerungen der aktuellen Programmversion gehört der Posteingang für die digitale Belegverarbeitung in der Finanzbuchhaltung. Die elektronischen Belege lassen sich parallel zur Buchungsmaske darstellen und nacheinander abarbeiten. Ebenfalls erweitert

wurde die mobile Version, mit der unterwegs Aufträge erfasst oder Geschäftszahlen abgerufen werden können. Für knapp 200 Euro mehr gibt es eine Handwerksversion, die mit speziellen Funktionen für die Leistungsabrechnung ausgestattet ist.

### Sage 50 Standard

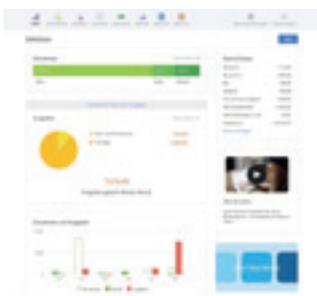
Im direkten Vergleich zu Lexware financial office fehlt „Sage 50 Standard“ die Lohnabrechnung. Bei Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung liegen beide Kontrahenten nah beieinander. Auch Sage 50 vermittelt Nutzern dank kluger Eingabehilfen ein recht positives Nutzererlebnis. Aufträge lassen sich bequem und effizient erfassen. Hinzu kommen ausgefeilte Details wie etwa Seriennummernverwaltung für den Verkauf technischer Bauteile. Auch Sage 50 archiviert digitale oder gescannte Belege. Was jedoch fehlt, ist ein integrierter Viewer. Die mobile App ist ausschließlich für Smartphones konzipiert. Alternativ zur Standardversion gibt es ein spezielles Paket für Handwerker. Richtig Freude kommt aber erst bei der im Vergleich zu Lexware recht teuren „Basic“-Version auf.

### WISO Mein Büro 365 Standard

„WISO Mein Büro 365 Standard“ verbindet kaufmännische Prozesse mit klassischen Office-Funktionen. Neben Auftragsbearbeitung und Buchhaltung gehören beispielsweise auch Textverarbeitung, Kalender oder Dokumentenverwaltung zur Ausstattung. Die mobile Version erlaubt es, unterwegs Angebote und Rechnungen zu erfassen. Allerdings lassen sich unterwegs keine Kunden oder Interessenten erfassen. In Sachen Buchhaltung beherrscht Mein Büro ausschließlich die EÜR. Die Buchungsmaske ist übersichtlich gestaltet und einfach zu bedienen. Gleiches lässt sich von der Belegeingabe der Auftragsbearbeitung behaupten. Wichtige Kennzahlen wie Umsätze, Einnahmen und Ausgaben sind mit den vorhandenen Berichten abgedeckt. Mein Büro ist zwar preiswert, aber schmal ausgestattet. Wer



*Lexware Mobile: Der mobile Zugriff auf Auftrags- und Kundendaten – wie hier bei Lexware mobile – wird für Handwerker immer wichtiger.*



*Debitoor: Der Cloud-Dienst Debitoor stellt wichtige Fakten in einer Chefübersicht zusammen.*

professionell arbeiten will, kommt ohne zusätzliche Mietmodule nicht zurecht. Für Handwerker gibt es ein spezielles Zusatzmodul, mit dem Artikeldaten aus elektronischen Lieferantenkatalogen importiert werden können.

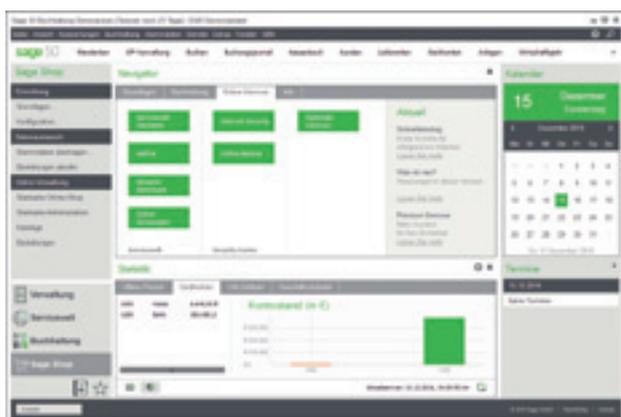
### MonKeyOffice 2016

„Monkey Office“ besteht aus Finanzbuchhaltung und Auftragsbearbeitung. Optional läßt sich die Reisekostenabrechnung ergänzen. Spezielle Funktionen für Handwerker gibt es nicht, sodaß bei komplexeren Abrechnungen der manuelle Aufwand etwas höher ist. Für den Zahlungsverkehr werden Schnittstellen zu gängigen Banking-Programmen angeboten. In Sachen grafische Auswertungen gibt es eine umfassende Kennzahlenanalyse. Auf ein Dashboard muß man hingegen verzichten. Neu hinzugekommen in der Version 2017 ist das „PRO“-Modul, das unter anderem mit einer Projektverwaltung sowie zusätzlichen Office-Funktionen ausgestattet ist. MonKeyOffice

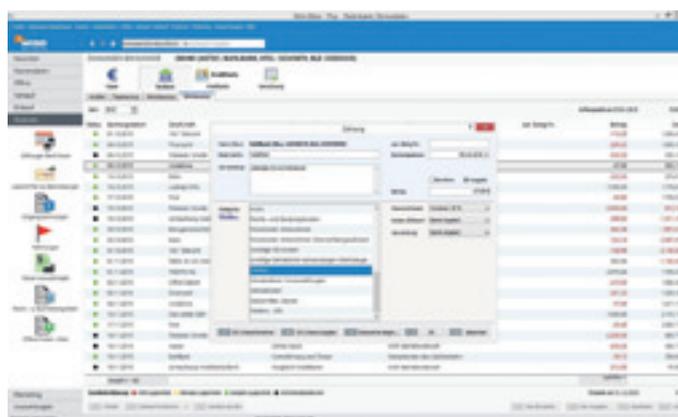
schaubarem Kundenkreis gedacht. Es gibt kaum eine andere Lösung, bei der Aufträge derart schnell eingegeben sind. Gescannte und digitale Belege lassen sich einfach per Drag & Drop übernehmen. Eine OCR-Funktion hilft, die Rechnungsdaten halbmanuell zu übernehmen. Mit Kassenbuch und Online-Banking ist auch der Punkt „Zahlungsverkehr“ abgedeckt. Ebenfalls an Bord ist eine kleine Anlagenverwaltung. Punkte sammelt LexOffice mit dem Dashboard, das Geschäftszahlen übersichtlich zusammenfaßt. „LexOffice“ ist in drei Versionen erhältlich, wobei die Unterschiede ausschließlich im Bereich der Buchhaltung zu finden sind. Eine EÜR läßt sich ausschließlich mit der Version „Buchhaltung & Berichte“ erstellen.

### Sage One Finanzen & Buchhaltung

Anders als LexOffice beherrscht „Sage One“ neben der Gewinnermittlung auch die Bilanzierung. Gearbeitet wird belegorientiert. Für freie Buchungen existiert eine vereinfachte Buchungsmaske. Gescannte oder digitale Belege lassen sich gesetzeskonform archivieren. Über die mobile App können Geschäftszahlen abgerufen und Aufträge erfaßt werden. Der Arbeitsprozeß ist schlank und transparent gestaltet. Gelungen ist die Integration der Chefübersicht auf der Startseite. Sie präsentiert nicht nur aktuelle Geschäftszahlen, sondern listet auch wichtige Vorgänge.



Sage 50 führt direkt aus dem Startfenster heraus zu den wichtigsten Programmbereichen.



Die Programmoberfläche von WISO Mein Büro wirkt stellenweise komplex.

gehört zu den wenigen kaufmännischen Lösungen, die nativ in gemischten Netzwerken unter Windows und macOS laufen. Anders als beim Wettbewerb ist hier noch die klassische Kaufversion zu haben – ohne Vertrag, mit großzügigem Rabatt bei Updates und Cross-Selling.

### Kaufmännische Pakete aus der Cloud

In puncto Ausstattung haben kaufmännische Cloud-Lösungen zuletzt stark zugelegt, können jedoch den klassischen Paketen meist noch nicht ganz das Wasser reichen. Für Handwerksbetriebe, die Ihre Buchhaltung ganz oder teilweise dem Steuerberater überlassen, sind sie jedoch bereits jetzt eine echte Alternative. Auf spezielle Handwerksfunktionen muß man indes verzichten.

### LexOffice Buchhaltung & Berichte

Bei LexOffice steht der Belegfluß im Fokus. Der Cloud-Dienst ist eher für kleine Betriebe mit über-

### Debitoor M

„Debitoor M“ ist eine einfach strukturierte Cloud-Lösung, die auf jeglichen Schnick-Schnack verzichtet. Allerdings ist der Spielraum stellenweise eingeschränkt. Die Buchhaltung arbeitet ausschließlich zahlungs- und belegorientiert. Die Bankintegration ist nur bei der teuersten Variante „Debitoor L“ enthalten. Bei den Auswertungen werden auch Bilanz & GuV angeboten, die doppelte Buchführung beherrscht der Cloud-Dienst jedoch nicht. Mobile Lösungen für iOS und Android ergänzen den Funktionsumfang. Deutlich ausgebaut wurde das Zusammenspiel mit anderen Cloud-Diensten.

### FAZIT

In Sachen Funktionsumfang holen webbasierte Lösungen auf. Hauptzielgruppe sind kleine Handwerksbetriebe mit einfachen Abrechnungen und übersichtlichem Buchungsvolumen. Bei den Cloud-Diensten teilen sich LexOffice und SageOne den ersten Platz. LexOffice wegen der innovativen Umsetzung, Sage wegen der besseren Ausstattung im Bereich der Buchhaltung. Bei den klassischen Paketen hat Lexware financial office 2017 die Nase vorn. Die Software ist funktional ausgewogen und überzeugt mit einer gelungenen Benutzerführung. Spezielle Programmversionen für Handwerker gibt es bei Lexware und Sage. Das hat allerdings seinen Preis (siehe auch Tabelle auf Seite 26). >>

## KLASSISCHE SOFTWARE



Hersteller	Buhl Data	Lexware	Sage Software	ProSaldo
Produkt	WISO Mein Büro Plus 365	Lexware financial office basis 2017	Sage 50 Standard	MonKey Office
Kaufpreis (Jahresversion)	119,95 €	452,08 €	415,31 €	320,11 €
Mietpreis (pro Monat)	nur für Zusatzmodule	30,82 € pro Monat	ab 21,42 € pro Monat	kein Mietangebot
Internet	www.buhl.de	www.lexware.de	www.sage.de	www.monkey-office.de
Gesamtwertung (Punkte)	87	95	93	88
Testurteil	<b>gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>
Preis/Leistung	sehr gut	gut	gut	gut
Spezielle Handwerkerversion	Zusätzliches Mietmodul „Handwerk“ 2,50 € mtl.	Lexware handwerk plus 21,30 € mtl. Lexware handwerk premium 51,05 € mtl. Lexware financial office handwerk 43,91 € mtl. Lexware financial office handwerk premium 101,30 € mtl.	Sage 50 Handwerk start ab 474,81 € Sage 50 Handwerk Basic 1.606,50 € Sage 50 Handwerk Professional 2.915,50 €	nein
Weitere Programmversionen	Standard-Version ohne Steuermeldungen 84,95 €, Start-Version ohne Buchhaltung/ Steuern 49,94 €	plus-Version, u.a. mit zweitem Arbeitsplatz & Kassenbuch 630,58 €, netzwerkfähige pro/premium-Versionen mit besserer Ausstattung ab 1.070,88 €	Sage 50 Comfort mit zusätzl. Arbeitsplatz und zusätzl. Funktionen 772,31 €, Sage 50 Professional mit bis zu 4 Arbeitsplätzen und zusätzl. Funktionen 1.783,81 €	Pro-Version mit erweiterten Funktionsumfang 415,31 €
Erweiterbarkeit	zusätzliche Mandanten, Arbeitsplätze und diverse Zusatzfunktionen ab 2,50 € mtl.	Cloud-basierte Zusatzmodule, z.B. für Adress- und Umsatzsteuer-ID-Prüfung oder Frankierung inklusive, Upgrade auf plus-, pro- oder premium-Version	Zusatzmodule wie Online-Banking, E-Rechnungen oder Betriebsprüferarchiv lassen sich kostenpflichtig ab 5,00 € pro Monat hinzubuchen	Upgrade auf Pro-Version bringt Projektverwaltung, KorrespondenzOffene Posten-Ausgleich, Zusatzfunktionen zur Kontaktverwaltung uvm.
Fazit	Office und kaufmännische Funktionen in einem Paket. Ein bemerkenswerter Funktionsumfang zu einem vergleichsweise niedrigen Preis.	Gelunge Mischung aus professionellen Funktionen und Anwenderunterstützung. Effiziente Arbeitsweise dank zahlreicher Eingabehilfen.	Nicht ganz so schick wie Lexware financial office aber mit vergleichbarer Ausstattung.	Die einzige Software im Test, die in gemischten Netzwerken läuft. Wem Abos zuwider sind, findet hier noch traditionelle Lizenzmodelle.

## CLOUD-DIENSTE

lexoffice

sage One



Hersteller	Lexware	Sage Software	Debitoor
Produkt	LexOffice Buchhaltung & Berichte	Sage One Finanzen & Buchhaltung	Debitoor M
Kaufpreis (Jahresversion)	nein	nein	ab 12 €
Mietpreis (pro Monat)	17,73 €	11 €	ab 12 €
Internet	www.lexoffice.de	www.sageone.de	www.debitoor.de
Gesamtwertung (Punkte)	92	92	83
Testurteil	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>
Preis/Leistung	gut	sehr gut	gut
Spezielle Handwerkerversion	nein	nein	nein
Weitere Programmversionen	LexOffice Buchhaltung & Finanzen ohne Jahresabschluss 14,16 € pro Monat, Lexoffice Rechnung & Finanzen ohne Buchhaltung 8,21 € pro Monat	Sage One Angebot & Rechnung ohne Jahresabschluss 5,95 € pro Monat	Debitoor S ohne Online-Banking & Bilanz, Debitoor 8 € pro Monat, Debitoor L mit unbegrenztem Belegvolumen 24 € pro Monat
Erweiterbarkeit	keine	keine	Upgrade auf Debitoor L
Fazit	Angenehme Bedienung und eine gute Ausstattung machen LexOffice zur idealen Lösung für Freiberufler und Selbstständige. Allerdings vergleichsweise teuer.	Sage One überzeugt mit einem ausgeglichenen, hohen Funktionsumfang, hat jedoch in Sachen mobile Lösungen noch Potential. Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.	Einfach zu bedienen bei einem insgesamt akzeptablen Funktionsumfang. Auffällig viele Anbindungen an angrenzende Partnerlösungen.

Die ausführliche Tabelle mit wichtigen Infos zu Service und Funktionsumfang finden Sie unter

<http://www.handwerker.de/dateien/softwaretests.html>